

Damen Verbandsliga

SV Waldhilsbach : TTG 1947 Walldorf
Sonntag, 03.03.2024, 14:00 Uhr

Müller fixiert zwei Punkte für den SV Waldhilsbach

Am 11. Spieltag der Damen Verbandsliga traf der SV Waldhilsbach am Sonntagnachmittag auf die Gäste von der TTG 1947 Walldorf. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 8:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Petra Müller, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Petra Müller, mit dem finalen achten Punkt für ihr Team.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim Erfolg von Keitel / Eehalt gegen Schmidt / Pelikan konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Müller / Gencarelli gelang es Korn / Keller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der Zwischenstand nach den Doppel lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nicht einen Satzgewinn überließ Petra Müller ihrer Gegnerin Kathrin Korn beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jana Keitel, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nicole Schmidt verlor. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Stefanie Eehalt gegen Heike Pelikan durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Pauline Gencarelli und Eva Keller, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Waldhilsbach und der TTG 1947 Walldorf in die Box. Mit 3:1 hatte Petra Müller im Doppel gegen Nicole Schmidt, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Beim 3:0 gegen Kathrin Korn fand Jana Keitel von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefanie Eehalt in der Begegnung gegen Eva Keller. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Eehalt ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Mittlerweile stand es damit 6:3. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Heike Pelikan zeigte Pauline Gencarelli ihrer Gegnerin die Grenzen auf. In toller Verfassung präsentierte sich Stefanie Eehalt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Nicole Schmidt. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Petra Müller beim 11:6, 11:6, 11:5 mit Eva Keller. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Waldhilsbach nun ein Punktekonto von 16:6 Punkten auf, während die TTG 1947 Walldorf vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TV Schwetzingen ansteht, 5:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Waldhilsbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2024 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim II.

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Keitel / Eehalt 1:0, Müller / Gencarelli 1:0

Einzel: P. Müller 3:0, J. Keitel 1:1, S. Eehalt 1:2, P. Gencarelli 1:1

TTG 1947 Walldorf

Doppel: Schmidt / Pelikan 0:1, Korn / Keller 0:1

Einzel: N. Schmidt 2:1, K. Korn 0:2, E. Keller 2:1, H. Pelikan 0:2

